

Zuschuss-Antrag zum Markterschließungsprogramm des Landkreises Oldenburg (MEP) - SAVE 2020

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Oldenburg mbH
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen



SAVE 2020

Die Förderung richtet sich nach der KMU-Richtlinie „Markterschließungsprogramm des Landkreises Oldenburg“ des Programmes „SAVE 2020 – Sichern und ausbauen, die Vielfalt erhalten“. Es können Vorhaben gefördert werden, die nach den Richtlinien des Markterschließungsprogrammes förderfähig sind.

Anmerkung: *Erläuterungen und Bearbeitungshinweise sind blau und kursiv gekennzeichnet.*

1. Beantragung

Ich / Wir beantrage(n) die Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses aus dem MEP

(Anmerkung: aus dem MEP können max. ein Internet-Auftritt, ein Messeauftritt sowie eine weitere Maßnahme beantragt werden.)

- für die erstmalige Teilnahme an der Ausstellung / Messe außerhalb des Landkreises Oldenburg²

Name der Messe:

vom:
bis:

in:

- für die erstmalige Erstellung von Fremdsprachen-Werbematerial
z.B. Broschüren, Flyer, Display, Internet

in der/n Sprache/n:

folgendes Material:

- für die Erstellung eines Marketing-Konzeptes für²

- für die erstmalige Erstellung einer Marktstudie für

- für die erstmalige Kooperation bei der Markterschließung^{1,2}

mit dem Land/den Ländern:

- für die Gestaltung des Internetauftritts

unter der Internet-Adresse

(falls schon bekannt):

- für die Einführung von Umweltmanagementsystemen

- für Sprachkurse²

in der Sprache:

- für einen Auslandsbeauftragten¹

¹ Zu den Maßnahmen „Kooperation“ und „Auslandsbeauftragter“ füllen Sie bitte zusätzlich den Vordruck „Anlage zum Antrag“ aus.

² Zu diesen Maßnahmen greifen vorrangig andere öffentliche Förderprogramme.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.wlo.de / Förderprogramme / Markterschließungsprogramm.

2. Antragsteller

(Anmerkung: Antragsberechtigt sind grundsätzlich kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, der Kreativwirtschaft (die Mitglied in der Künstlerkasse sind), Betriebe des Agrarsektors und Freiberufler mit Sitz oder einer Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg.)

Name des Unternehmens	Name, Vorname Geschäftsführer
-----------------------	-------------------------------

PLZ	Ort	Straße, Hausnummer
-----	-----	--------------------

Telefon	Fax	E-Mail
---------	-----	--------

2.1 Ansprechpartner (falls abweichend von Antragsteller)

Name; PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Telefon	Fax	E-Mail
---------	-----	--------

Falls Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer/ Unternehmensberater etc. beauftragt wurde, bitte Vollmacht beifügen.

2.2 Gegenstand des Unternehmens

Wirtschaftsbereich

- gewerbliches Unternehmen
 Freiberufler
 Agrarsektor
 Kreativwirtschaft, Mitglied in der Künstlersozialkasse
(bitte Bestätigung beifügen)

2.3 Rechtsform und gesellschaftliche Verhältnisse

Rechtsform	Zuständiges Finanzamt
Gründungsdatum	Tag . Monat . Jahr
	Steuernummer

2.4 Prüfung der Beteiligungsverhältnisse bei kleinen und mittleren Unternehmen

- Gehört die Betriebsstätte zu einem Unternehmen, das zu 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile unmittelbar im Besitz eines anderen Unternehmens bzw. einer öffentlichen Stelle oder im gemeinsamen Besitz mehrerer verbundener Unternehmen bzw. öffentlicher Stellen ist oder
- hält das Unternehmen Anteile von 25 % oder mehr an anderen Unternehmen oder
- erstellt das Unternehmen eine konsolidierte Bilanz oder ist es im Abschluss eines anderen Unternehmens enthalten oder
- bestehen Personenverflechtungen durch eine natürliche Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe natürlicher Personen mit anderen Unternehmen, die ganz oder teilweise in dem selben Markt oder in benachbarten Märkten tätig sind ?

- nein ja
 ➔ wenn eine oder mehrere Positionen mit ja beantwortet werden, füllen Sie bitte das Formblatt "KMU-Prüfschema" aus. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.wlo.de in der Rubrik Förderprogramme / Markterschließungsprogramm.

2.5 Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte im Unternehmen

- bis 249
 über 249

2.6 Jahresumsatz

(bei Existenzgründern Erwartung für das laufende Jahr)

- bis 50 Mio. Euro
 über 50 Mio. Euro

2.7 Jahresbilanzsumme

- bis 43 Mio. Euro
 über 43 Mio. Euro

3. Vorhaben

3.1 Erstmaligkeit des Vorhabens

Bitte bestätigen Sie, dass es sich um die Erstmaligkeit des Vorhabens handelt:

- Ja Nein Hiermit bestätige(n) ich/ wir, dass es sich um d. erstmalige _____ handelt.
(Benennung des Vorhabens, welches gefördert werden soll, z.B. „Internet-Auftritt“, „Teilnahme an der XY- Messe in YZ (Ort)“ oder „Kooperationsanbahnung mit dem Land XYZ“)

bei Nein:

- Die beantragte Maßnahme wurde nicht innerhalb eines Zeitraumes von _____ Jahren vom Landkreis Oldenburg gefördert.
(Hinweise zur möglichen Häufigkeit der Antragstellung entnehmen Sie bitte der aktuellen Richtlinie)

➔ *Bitte ergänzen Sie zusätzlich den/ die folgenden Punkt/e bei dem Vorhaben **Internet:***

- Ja Nein Es besteht bereits ein Internetauftritt für mein/ unser Unternehmen unter der Internetadresse: _____

bei Ja:

- Ich/Wir plane/n folgendes Vorhaben: Relaunch Sonstiges: _____
(Vorhaben bitte ergänzen)

3.2 Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Beginn des Vorhabens *(erste Bestellung/Auftragsvergabe bzw. Anmeldung bei Messe)* wird voraussichtlich sein am _____ .
(Bitte beachten Sie die erste Erklärung unter Punkt 6 dieses Antrages!)

Das Vorhaben wird voraussichtlich abgeschlossen sein *(inkl. Zahlung aller Rechnungen)* bis zum _____ .
(Die Maßnahmen müssen innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein!)

3.3 Angaben zu den voraussichtlichen Kosten der geplanten Maßnahme

Bitte reichen Sie uns für die geplante Maßnahme ein detailliertes Fremdangebot ein.

voraussichtliche Netto-Gesamtkosten (ohne Mehrwertsteuer): _____ €.

- Für die Teilnahme an einer Messe:** füllen Sie bitte das "Formular Messekosten" aus und geben Sie die Standgröße an.

Hinweise: ► Zur Berechnung der Zuschusshöhe verweisen wir auf die Richtlinie des MEP (siehe www.wlo.de / Förderprogramme / Markterschließungsprogramm.)

► Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Realisierung der Maßnahme sowie Abrechnung und Nachweis der tatsächlich entstandenen Kosten.

► Die Kosten sind durch Rechnungskopien und einer Kopie des entsprechenden Kontoauszuges als Zahlungsnachweis nachzuweisen. Nur die Netto-Kosten ohne Mehrwertsteuer sind förderfähig.

► Einzureichen sind nach Realisierung der Maßnahmen der Vordruck „Verwendungsnachweis“ mit Rechnungskopien und Kontoauszügen

- UND:**
- bei Messen: ausgefüllter Vordruck „Formular Messekosten“;
 - bei Marktstudien und Marketing-Konzepten: je ein Belegexemplar;
 - bei Fremdsprachen-Werbematerial: ein Belegexemplar und ein Zertifikat des Dolmetschers;
 - bei Auslandsbeauftragter: eine Kopie des Anstellungsvertrages (Bruttolohnkosten u. Anstellungsdauer ersichtlich);
 - bei Sprachkursen: ein Zertifikat über die Teilnahme;
 - bei erfolgreicher Realisierung der Kooperationsanbahnung: eine Kopie des Kooperationsvertrages.

4. Zusätzliche Angaben / Ergänzungen (bei Bedarf verwenden Sie bitte ein Extra-Blatt)

5. De-minimis-Förderungen

5.1 Ich/ Wir haben in den letzten 3 Jahren De-minimis-Förderungen erhalten: nein ja, für:

(weiterer Eintrag unter 5.2)

Datum der Bewilligung(en)	Zuwendungsgeber mit Aktenzeichen	Fördersumme	Subventionswert

(Anmerkung: Anzugeben sind alle De-minimis-Beihilfen und DAWI-De-minimis-Beihilfen, die Ihnen und mit Ihnen/ Ihrem Unternehmen verbundenen Unternehmen in den letzten zwei Steuerjahren und im laufenden Steuerjahr gewährt wurden. Förderungen nach De-minimis erkennen Sie an dem Verweis auf „de-minimis“ im Bewilligungsbescheid; nach Auszahlung einer Fördersumme bekommen Sie eine De-minimis- Bescheinigung zugeschiedt, aus der Fördersumme und Subventionswert hervorgehen. Bei Fragen kann Ihnen Ihre Hausbank weiterhelfen.

Die De-minimis-Regelungen finden Sie auf der Internet-Seite www.wlo.de / Förderprogramme / Markterschließung.)

Die entsprechenden De-minimis-Bescheinigungen fügen wir diesem Antrag bei reichen wir nach.

5.2 Es wurden weitere Anträge nach „de-minimis“ gestellt: nein ja, für _____

5.3 Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wurde nicht mit weiteren Beihilfen (Nicht-De-minimis-Beihilfen) für dieselben förderfähigen Kosten kumuliert. richtig falsch

6. Erklärungen und Einwilligungen :

Ja Nein Mir/Uns ist bekannt, dass vor dem Beginn des Vorhabens die schriftliche Bestätigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit durch den Landkreis Oldenburg abzuwarten ist. **Eine Bestellung/ein Auftrag zur Maßnahme wurde noch nicht erteilt bzw. eine Anmeldung zur Messe wurde noch nicht vorgenommen. Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir mit dem Vorhaben noch nicht begonnen habe/n und dass ich/wir nicht vor dem Eingang der Bestätigung zur grundsätzlichen Förderfähigkeit beginnen werde/n.**
 (Anmerkung: Die Bestätigung erhalten Sie unmittelbar nach Antragstellung.)

Ja Nein Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir die Richtlinie zum Markterschließungsprogramm des Landkreises Oldenburg zur Kenntnis genommen habe/n. (Die Richtlinie steht als Download bereit auf der Seite www.wlo.de / Förderprogramme / Markterschließungsprogramm.)

Ja Nein Sämtliche Belege für dieses Vorhaben (auch die eingeholten Kostenvoranschläge) werden 10 Jahre nach Abschluss des Projektes aufbewahrt.

Ja Nein Es werden ausschließlich eigene Produkte und Dienstleistungen präsentiert. (Eine Präsentation von oder für Dritte/n ist nicht förderfähig. Links oder eine kurze Benennung von Partnern sind hiervon ausgenommen. Ziel der Förderung ist die Präsentation Ihres Unternehmens und nicht die Darstellung fremder Partner oder deren Produkte.)

Ja Nein Ich/Wir bestätige/n, dass wir die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) zur Kenntnis genommen habe/n. (Die ANBest-P finden Sie auf der Internetseite www.wlo.de / Förderprogramme / Markterschließungsprogramm.)

7. Weitere Erklärungen:

- Mir/Uns ist von der Bewilligungsbehörde bzw. der von ihr ermächtigten Stelle bekannt gemacht worden, dass die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit unserer Angaben im Antrag.
 - Mir ist/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt, insbesondere werde/n ich/wir **jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung/Bescheinigung erteilenden Behörde mitteilen.**
 - Hiermit erkläre/n ich/wir, für dieses Vorhaben keine Förderung aus anderen Richtlinien des Landes sowie aus weiteren öffentlichen Mitteln beantragt zu haben bzw. zukünftig zu beantragen (Ausschluss von Doppelförderung).
 - Ich/ Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und der beigefügten Unterlagen.
- HINWEIS:** Die Bewilligungsstelle kann weitere Unterlagen nachfordern, soweit dies für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich ist.

Bei gewerbl. Unternehmen: Kopie der Gewerbeanmeldung oder des Handelsregisterauszuges (bei einer Ltd. benötigen wir beide Unterlagen)

Bei Freiberuflern: Bestätigung der Anmeldung beim Finanzamt

Bei Kreativwirtschaft: Bestätigung der Mitgliedschaft bei der Künstlersozialkasse

Bei Agrarsektor: Bestätigung der Anmeldung bei der Landwirtschaftskammer

ist diesem Antrag beigefügt wird umgehend nachgereicht.

Detaillierte Fremdangebote für die Maßnahme

bzw. bei Messe das „Formular Messekosten“

(Zum besseren Vergleich holen Sie bitte mehrere Angebote ein. Bitte teilen Sie uns mit, für welches Angebot Sie sich entschieden haben.)

ist diesem Antrag beigefügt wird umgehend nachgereicht.

Ein Geschäfts-Briefbogen meiner/ unserer Firma ist beigefügt wird umgehend nachgereicht liegt mir/ uns nicht vor.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel (Antragstellendes Unternehmen)